

# Willkommen an der Philipps-Universität Marburg

Handbuch für Forscherinnen und Forscher aus dem Ausland

# Willkommen an der Philipps-Universität Marburg

## Handbuch für Forscherinnen und Forscher aus dem Ausland

Dieses Handbuch wäre ohne die Hilfe zahlreicher Personen nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für Ihr Engagement. Insbesondere danken wir der Alexander von Humboldt-Stiftung für ihre Unterstützung.

**WELCOME  
CENTRE**  
for mobile researchers



## Inhalt

	Impressum, Bildnachweis	7
	Grußwort des Bürgermeisters	8
	Grußwort der Präsidentin	9
	Welcome Centre an der Philipps-Universität Marburg	11
	EURAXESS – das Netz der Europäischen Mobilitätszentren	12
<b>1</b>	<b>Die Stadt Marburg</b>	<b>14</b>
1.1	Willkommen in Marburg	15
1.2	Stadtgeschichte in Kürze	17
1.3	Sehenswürdigkeiten in Marburg	19
1.4	Veranstaltungen in Marburg	21
<b>2</b>	<b>Die Philipps-Universität Marburg</b>	<b>24</b>
2.1	„Andere Städte haben eine Universität, Marburg ist eine.“	25
2.2	Geschichte der Philipps-Universität	28
2.3	Marburger Ahnengalerie	31
<b>3</b>	<b>Einrichtungen der Universität</b>	<b>32</b>
3.1	Sprachkurse	33
3.2	Bibliotheken	35
3.3	Mensen und Cafeterien	37
3.4	Computer und Internetzugang	40
3.5	Hochschulsport	43
3.6	Kunst, Universitätsmuseen und Musik	45
3.7	Gleichstellungsbeauftragte	51
3.8	Personalentwicklung	52
3.9	Alumni-Club	53

<b>4</b>	<b>Wegweiser zum Forschungsaufenthalt</b>	<b>55</b>
4.1	Checkliste	57
4.2	Wichtige Dokumente	58
<b>5</b>	<b>Einreise und Aufenthalt in Deutschland</b>	<b>60</b>
5.1	Visum und Einreise	61
5.2	Anmeldung beim Einwohnermeldeamt	65
5.3	Verlängerung des Visums und Beantragung der Aufenthaltserlaubnis	66
5.4	Arbeitsrechtliche Regelungen	68
<b>6</b>	<b>Arbeiten und Forschen an der Universität</b>	<b>70</b>
6.1	Abschluss eines Arbeitsvertrags oder Ernennung	71
6.2	Gastaufenthalte mit Stipendium	73
6.3	Geistige Eigentumsrechte	74
<b>7</b>	<b>Wohnen in Deutschland</b>	<b>76</b>
7.1	Der Wohnungsmarkt in deutschen Städten	77
7.2	Wohnungssuche	78
<b>8</b>	<b>Sozialversicherung in Deutschland</b>	<b>80</b>
8.1	Kurze Einführung	81
8.2	Krankenversicherung	83
8.3	Rentenversicherung	89
8.4	Arbeitslosenversicherung	91
8.5	Berufsunfallversicherung	92
8.6	Pflegeversicherung	93

<b>9</b>	<b>Steuern in Deutschland</b>	<b>94</b>
9.1	Aufenthalt mit Stipendium	95
9.2	Aufenthalt mit Arbeitsvertrag	96
9.3	Doppelbesteuerungsabkommen	97
9.4	Steuererklärung	98
9.5	Kirchensteuer	99
<b>10</b>	<b>Forschungsaufenthalt mit Familie</b>	<b>100</b>
10.1	Kinderbetreuung	101
10.2	Schulen	102
10.3	Leistungen für Familien	104
10.4	Arbeitsmöglichkeiten für Partner	107
<b>11</b>	<b>Leben in Deutschland</b>	<b>108</b>
11.1	Ärzte und Gesundheit	109
11.2	Telefonnummern für Notfälle	111
11.3	Banken und Sparkassen	112
11.4	Öffentliche Bibliotheken	113
11.5	Öffentliche Verkehrsmittel	114
11.6	Eigenes Auto	118
11.7	Radio, Fernsehen, Telefon und Internet	120
11.8	Religion	122
11.9	Feiertage	123
11.10	Wissenswertes – Kurzinfos von A bis Z	124
<b>12</b>	<b>Bevor Sie Deutschland verlassen ...</b>	<b>126</b>
12.1	Checkliste	127
	<b>Index</b>	<b>130</b>

# Impressum

## Herausgeber:

### **Philipps-Universität Marburg**

Referat für Internationale Beziehungen

Biegenstraße 10

35032 Marburg

## Konzept, Text und Redaktion:

**Nora Kestermann** (Welcome Centre, Philipps-Universität Marburg)

**Tina Odenthal** (Welcome Centre, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn),

**Anna Gopon** (Welcome Centre, Ruhr-Universität Bochum),

Stand: Dezember 2009. Alle Angaben in diesem Handbuch wurden sorgfältig recherchiert und geprüft. Dennoch sind Fehler nie ganz auszuschließen. Irrtum und Druckfehler bleiben vorbehalten.

Teile des Kapitel 1 sind ursprünglich auf den Webseiten der Stadt Marburg erschienen und mit freundlicher Genehmigung der Herausgeber in überarbeiteter Form hier abgedruckt.

Beiträge aus dem Internetportal EURAXESS Deutschland wurden mit freundlicher Genehmigung der Alexander von Humboldt-Stiftung in zum Teil veränderter Form übernommen. Für den Inhalt verantwortlich ist alleine der Herausgeber.

Design:

**Bosse<sup>und</sup> Meinhard** Wissenschaftskommunikation

Bildnachweis:

Bitte sehen Sie Seite 134 für Details.





**Egon Vaupel**

Oberbürgermeister von Marburg

## Grußwort von Egon Vaupel, Oberbürgermeister der Stadt Marburg

Marburg ist eine Universitätsstadt. Das Welcome Centre wird deutlich machen, wie eng Philipps-Universität und Stadt miteinander verbunden sind.

Als Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg freue ich mich, wenn viele Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach Marburg kommen. Sie alle werden, wenn auch nur für eine befristete Zeit, Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Ihnen wollen wir nach Kräften helfen, sich rasch in Marburg zu Hause zu fühlen.

Das Welcome Centre bietet gezielt Hilfestellung und persönliche Beratung zu allen Themen, die für den Aufenthalt in Marburg wichtig sind. Unser Part als Stadt ist, bei den praktischen Dingen des Alltags, wie Wohnen, Kinderbetreuung, Schule behilflich zu sein. Und das tun wir gern.

Die Philipps-Universität ist prägend für das Leben in der Stadt Marburg. Aber die Philipps-Universität braucht auch eine lebendige Stadt, um attraktiv für Lehrende wie Lernende zu sein. Stadt und Universität wissen das, und dementsprechend konstruktiv arbeiten sie zusammen.

**Die Gäste der Universität sind auch Gäste der Stadt.  
Ihnen allen sage ich: Herzlich Willkommen!**

Egon Vaupel

## Grußwort von Professorin Dr. Katharina Krause, Präsidentin der Philipps-Universität

Wissenschaft kann nur in internationaler Verflechtung erfolgreich sein. Die Marburger Universität ist stolz darauf, eine Forschungsstätte mit langer Tradition und vielen internationalen Verbindungen zu sein, die wir im zunehmenden globalen Wissenschaftswettbewerb weiter ausbauen wollen und müssen. Deshalb freuen wir uns, wenn ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler den Weg nach Marburg finden. Wir möchten, dass alle, die für kürzere oder längere Zeit in Forschung und Lehre mit der Philipps-Universität verbunden sind, sich nicht nur als Vertreter ihres Faches, sondern auch persönlich an der Universität und in der Stadt willkommen fühlen. Der Service, der notwendig ist, um auch die über das Fachliche hinausgehende Integration zu ermöglichen, sollte der hohen Qualität der Wissenschaft entsprechen.

Deshalb freue ich mich, Ihnen für alle nicht wissenschaftlichen Fragen, die sich hinsichtlich Ihrer Ein- oder Anreise oder Ihres Aufenthalts an der Philipps-Universität ergeben, unser Welcome Centre empfehlen zu können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Welcome Centres werden bemüht sein, Ihnen den Weg nach Marburg und Ihren Aufenthalt so unbürokratisch und angenehm wie möglich zu gestalten. Wir wissen es in diesem Zusammenhang besonders zu schätzen, dass die Arbeit des Welcome Centres von der Stadt Marburg nach Kräften unterstützt wird und wir Sie gemeinsam - die Philipps-Universität Marburg und die Stadt Marburg - herzlich willkommen heißen können.

Ihre



Prof. Dr. Katharina Krause



**Professorin Dr. Katharina Krause**

Präsidentin der Philipps-Universität Marburg



Welcome Centre



# Beratung und Service

für internationale Wissenschaftlerinnen  
und Wissenschaftler



## Welcome Centre an der Philipps-Universität Marburg

Die Universität hat eine Servicestelle für internationale mobile Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eingerichtet, um Ihnen und Ihrer Familie den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu machen.

Wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Formalitäten und beraten bei alltäglichen Fragen zum Leben in Deutschland. Unsere Serviceleistungen umfassen unter anderem:

- Internetportal in deutscher und englischer Sprache
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Checklisten für die Vorbereitung und die ersten Tage nach Ankunft
- Beratung zu Formalitäten (Visum, Anmeldung, Krankenversicherung)
- Unterstützung bei Behördengängen
- Hilfe bei der Suche nach Kindergarten oder Schule für Ihre Kinder
- Ausflüge und Veranstaltungen für Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler
- Deutschkurse

Auf unseren Webseiten finden Sie stets aktuelle Informationen und Links, die Ihnen bei der Organisation des Aufenthalts und im Alltagsleben weiterhelfen sollen, sowie Hinweise zu unseren aktuellen Veranstaltungen und Angeboten.

Mit Fragen, Problemen, Wünschen oder Anregungen können Sie sich per E-Mail, Telefon und persönlich immer gerne an das Welcome Centre wenden.

### Welcome Centre der Philipps-Universität Marburg

Ansprechpartnerin: Nora Kestermann

📍 Biegenstraße 9  
35032 Marburg

☎ Tel.: 0 64 21 / 2 82 49 54  
Fax: 0 64 21 / 2 82 89 14

@ E-Mail: [welcome@uni-marburg.de](mailto:welcome@uni-marburg.de)

🌐 [www.uni-marburg.de/international](http://www.uni-marburg.de/international)



## EURAXESS – das Netzwerk europäischer Mobilitätszentren

### Was ist EURAXESS (Deutschland)?

EURAXESS ist ein EU-weites Netzwerk, das zum Ziel hat, international mobile Forscherinnen und Forscher zu informieren und zu beraten. 35 Länder sind daran beteiligt. Das EURAXESS-Netzwerk besteht in der Regel aus einer zentralen Organisation pro Land, die das Netzwerk im jeweiligen Land koordiniert sowie die Kontakte mit den zentralen Stellen der anderen Länder und mit der Europäischen Kommission pflegt. Darüber hinaus gibt es in jedem Land zahlreiche Universitäten und Forschungseinrichtungen, die auf der lokalen Ebene kooperieren. In Deutschland nimmt die Alexander von Humboldt-Stiftung die Rolle der „Nationalen Koordinierungsstelle von EURAXESS Deutschland“ wahr.

### Welche Serviceleistungen bietet es mobilen Forschern?

- Website [www.euraxess.de](http://www.euraxess.de) und ein Helpdesk
- Information, Erstberatung, Vermittlung an zuständigen Stellen für mobile Forscherinnen und Forscher (incoming, outgoing, returning) zu den Themen: Einreise, Arbeiten, Sozialversicherung, Steuern und praktische Fragen sowie häufig gestellte Fragen und Antworten
- eine der deutschlandweit umfangreichsten Förderdatenbanken für Forscher
- kostenlose europaweite Jobbörse für Forscher, die ihre CVs einstellen, und für Einrichtungen, die ihre Stellen dort ausschreiben möchten
- Checklisten für den Start in Deutschland



**Alexander von Humboldt**  
Stiftung/Foundation

### Zusammenspiel Welcome Centre auf lokaler Ebene – EURAXESS Deutschland:

Die nationalen Koordinatoren von EURAXESS arbeiten in ihren jeweiligen Ländern mit Partnern an Universitäten und Forschungseinrichtungen zusammen. In Deutschland sind über 40 interessierte Universitäten und Forschungseinrichtungen, darunter auch die Welcome Centres Bochum, Bonn, Marburg, als „lokale Servicestellen“ im EURAXESS-Netzwerk registriert. Die Partner an Universitäten und Forschungseinrichtungen haben sich verpflichtet, ihrerseits Forscherinnen und Forscher an ihren Einrichtungen zu unterstützen. In der Praxis ist die Arbeitsteilung oft wie folgt:

#### EURAXESS Deutschland bei der Alexander von Humboldt-Stiftung:

- Erstorientierung für Forscher zu den oben genannten Themen
- Kontaktvermittlung an einzelnen Universitäten und Forschungseinrichtungen in Deutschland
- Kontaktvermittlung zu Partnern im EURAXESS-Netzwerk in anderen Ländern
- Vernetzungs- und Fortbildungsveranstaltungen für „Forscherberater“ an Universitäten und Forschungseinrichtungen in Deutschland bis zu zweimal jährlich
- Vernetzung zwischen den lokalen Servicestellen und dem europaweiten EURAXESS-Netzwerk

#### Lokale Servicestellen im EURAXESS-Netzwerk:

- konkrete Behandlung des Einzelfalls an der eigenen Einrichtung
- an die konkrete Einrichtung/den Standort angepasste Information
- Kontaktvermittlung an die zuständigen Stellen vor Ort

### EURAXESS Deutschland/ Nationale Koordinierungsstelle bei der Alexander von Humboldt-Stiftung

📍 Jean-Paul-Str. 12  
53173 Bonn

☎ Tel.: 02 28 / 8 33-0

@ E-Mail: [info@avh.de](mailto:info@avh.de)

🌐 [www.euraxess.de](http://www.euraxess.de)